

BIN ICH GEEIGNET FÜR DIE EMSELLA®-BEHANDLUNG?



1. FRAUEN NACH DER ENTBINDUNG



Fast 80 % der Frauen sind nach einer vaginalen Entbindung nicht in der Lage, ihre Beckenbodenmuskeln richtig zu kontrahieren. *Bieten Sie EMSELLA® allen Patientinnen nach der Geburt an, um Inkontinenz, Prolaps oder Beschwerden im Intimbereich zu verhindern und effektiv zu behandeln.

Wie erkenne ich solche Beschwerden?

- 1) Hatten Sie beim Tragen des Babys oder bei körperlicher Betätigung Urinverluste?
- 2) Haben Sie das Gefühl, dass etwas aus Ihrer Vagina "herausfällt"?
- 3) Haben Sie Beschwerden wie z. B. ein Gefühl von Verspannungen im Beckenboden?

2. FRAUEN MIT VERMINDERTER ZUFRIEDENHEIT IM INTIMLEBEN



Weltweit sind bis zu 63 % der Frauen von sexuellen Funktionsstörungen betroffen.* Die Alterung des Körpers, hormonelle Veränderungen und Geburten verändern die Qualität des Beckenbodengewebes und der Muskeln, die beim Geschlechtsverkehr eine entscheidende Rolle spielen.

Wie erkenne ich solche Beschwerden?

- 1) Leiden Sie unter mangelnder Erregung?
- 2) Fehlt Ihnen das sexuelle Verlangen?
- 3) Haben Sie Probleme, zum Orgasmus zu kommen?
- 4) Hatten Sie jemals Schmerzen beim Geschlechtsverkehr?

3. INKONTINENZ



Wussten Sie, **dass weltweit über Millionen Menschen an einer Form von Inkontinenz leiden?*** Wer sind die Betroffenen?

- Junge Frauen, typischerweise nach der Geburt eines Kindes
- Frauen im prä- und postmenopausalen Alter
- Männer nach einer Prostatektomie

Wie erkenne ich Inkontinenzbeschwerden?

- 1) Verlieren Sie bei körperlichen Aktivitäten wie Husten, Niesen, Heben oder Sport Urin?
- 2) Haben Sie das Gefühl, dass es kaum rechtzeitig auf die Toilette schaffen?
- 3) Leiden Sie unter häufigem und dringlichem Wasserlassen?

4. ORGAN PROLAPS



Die Beckenbodenmuskeln stützen die Beckenbodenorgane. Ihre Schwäche trägt zum Verlust der vaginalen oder uterinen Unterstützung bei. Wussten Sie, dass diese Symptome bei bis zu **76 % der Frauen auftreten, die zur gynäkologischen Routineuntersuchung kommen?*** Welche Frauen betrifft es?

- Frauen im prä- und postmenopausalen Alter
- Frauen nach mehreren vaginalen Geburten

Wie erkenne ich solche Beschwerden?

- 1) Haben Sie ein Gefühl der Schwere oder des Ziehens in Ihrem Becken?
- 2) Fühlt es sich an, als säßen Sie auf einem kleinen Ball oder als würde etwas aus Ihrer Vagina "herausfallen"?
- 3) Leiden Sie unter Urinverlust oder haben Sie Probleme beim Stuhlgang?

5. POST-OPERATIVER ZUSTAND



In den Vereinigten Staaten werden jährlich etwa **600 000 Hysterektomien** durchgeführt. Jeder chirurgische Eingriff betrifft auch die Beckenbodenmuskulatur. Bieten Sie Ihren Patienten eine postoperative Rehabilitation zur Erhaltung der Beckenbodenmuskulatur an.

Wie bemerke ich eine Beckenbodenschwäche nach einer OP?

- 1) Haben Sie ein Gefühl der Erschlaffung Ihres Vaginalgewebes?

6. FRAUEN, DIE SICH INTRAVAGINALEN BEHANDLUNGEN UNTERZIEHEN



Haben Sie bereits Patientinnen, die sich einer **intravaginalen RF-oder Laser-Behandlung** unterziehen? Wussten Sie, dass diese Technologien hauptsächlich das Kollagen, Elastin und den Blutfluss beeinflussen, aber nicht die Beckenbodenmuskulatur? **Bieten Sie eine ultimative Kombination mit EMSELLA® an, um klinische Ergebnisse zu verbessern!**

Dieses Material ersetzt nicht die Schulung durch einen qualifizierten Trainer. Lesen Sie vor der Anwendung des Systems ausführlich das Benutzerhandbuch. Die Therapie muss je nach Zustand des Patienten angepasst werden.